



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobtland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



3/2022 · 19. Februar 2022 · 32. Jahrgang

2. DSV E.INFRA Schülercup im Skilanglauf 2021/2022 in Marienberg/Gelobtland



Oberbürgermeister André Heinrich gratuliert dem erstplatzierten Deutschen Schülermeister U13 (m) Alexander Buschek (FC Furth im Wald / Bayern) und überreicht ein Räucherhäppchen „Uli“

Am ersten Februar-Wochenende konnte der ATSV Gebirge/Gelobtland e. V. den 2. DSV E.INFRA Schülercup im Skilanglauf in der Wintersaison 2021/22 gemeinsam mit dem Deutschen Skiverband im Loipengebiet am Rätzteich austragen. In der deutschlandweiten Wettkampfsreihe war Gebirge/Gelobtland neben den bekannten Wintersportorten Seefeld in Österreich und den Notschrei-Loipen im Schwarzwald die zweite Station für Deutschlands Nachwuchslangläufer. Nachdem die Veranstaltung im Vorjahr pandemiebedingt leider ausfallen musste, konnte der Verein nun in der aktuellen Saison die Veranstaltung in unserer Stadt ausrichten.

Dank des großartigen Einsatzes des ATSV Gebirge/Gelobtland e. V., welcher den Austragungsort natürlich in heimischer Kulisse belassen und nicht in höhere Lagen ausweichen wollte, fanden die Teilnehmer trotz Tauwetters und Harschschnee sehr gute Bedingungen vor. Dabei waren die Voraussetzungen eine Woche vor Beginn alles andere als rosig: Aufgrund der geringen Schneegrundlage engagierten sich 80 Helfer bei einem Arbeitseinsatz, um ausreichend Schnee auf die Strecke zu bringen. LKWs, Radlader, Multicars und dutzende Schneeschippen kamen über Stunden hinweg zum Einsatz.



Impression vom Wettkampfgeschehen

Fotos: ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.

Beim Wettkampf vertreten waren die Altersklassen U13, U14 und U15. Die 280 Sportlerinnen und Sportler der Jahrgänge 2007 bis 2009 reisten mit ihren Betreuern aus allen Landeskivverbänden Deutschlands an. Nach einem freien Training am Freitag galt es beim ersten Wettkampf am Samstag im Freistil den Nordic Prolog zu absolvieren. Der mit insgesamt 14 Hindernissen versehene Parcours verlangte den Sportlern Schnelligkeit und fahrerisches Können ab. Am Sonntag ging es bei Nassschnee, teilweise Schneefall und Wind im klassischen Stil über 4, 5 oder 7,5 km. Auf der anspruchsvollen Strecke kristallisierten sich die aktuell besten Nachwuchssportler klar heraus.

Die sächsischen Teilnehmer konnten zwei erste Platzierungen erkämpfen. Finn Hoffmann vom WSC Erzgebirge Oberwiesenthal und Hanna Hennig vom SV Neudorf, Schwester von Olympia-Teilnehmerin Katharina Hennig, schafften es ganz nach oben auf das Siegerpodest. Ein zweiter Platz ging an Nele Reyer vom VSC Klingenthal und ein dritter Platz an Oskar Böhme vom SV Stützensgrün. Die sieben Starterinnen und Starter des ATSV Gebirge/Gelobtland e. V. konnten ebenfalls überwiegend gute Platzierungen im Mittelfeld aufweisen.

Lesen Sie auf Seite 3 weiter

Anzeige

DU FEHLST UNS.

Pflege(fach)kräfte gesucht. Mehr erfahren? www.diakonie-marienberg.de





Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Notwendige Absprachen mit der Verwaltung sollen vorrangig per E-Mail oder Telefon wahrgenommen werden. Für dringend erforderliche Absprachen können zu den sonst geltenden Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Für den **Zutritt zum Rathaus gilt die 3G-Regelung**, d.h. er ist nur Geimpften, Genesenen oder Personen mit tagesaktuellem Testzertifikat möglich.

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307

Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136

Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:

www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Info (Rathaus), (3G-Regelung), Tel. 03735 602270

Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr
Sa 9:30 – 12:00 Uhr

Gästebüro OT Pobershau, (3G-Regelung), Tel. 03735 23436

Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr

Tourist-Info OT Zöblitz, (3G-Regelung), Tel. 037363 7704

Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt

Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
19.02. Praxis SR Dr. Detlef Beyer, Drebach, Tel. 03725/70710
20.02. Praxis Dipl.-Stom. Andrea Pflugbeil, Deutschneudorf, Tel. 037368/212
26.02. - 27.02. Praxis Ines Kleemann, Neuhausen, Tel. 037361/4132
05.03. BAG Dr.med.dent. Jörg Preißler, Dipl. Stom. Uta Preißler Heidersdorf, Tel. 037361/159938

Apotheke

Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
14.02.-20.02. Löwen-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735-22270

21.02.-27.02.

Rats-Apotheke, Seiffen, Tel. 037362-8210
zusätzlicher Spätdienst: Marien-Apotheke, Pockau, Tel. 037367-9815

28.02.-06.03.

Drei-Tannen-Apotheke, Olbernhau, Tel. 037360-1810



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen, (2G-Regelung)

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten. Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin

Marienberg, Tel. 03735 6681290*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*

Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr

Führungen Samstag und

Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Führungen mit Pferden:

Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteilmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr

Freitag 10:00 – 12:30 Uhr

Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239
Manfred Richter 037363-7874

Heimatstube im OT Sorgau

Aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Bibliothek (Bergmagazin), (3G-Regelung), Tel. 03735/668129-20

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735/68080

Saunabetrieb im Aqua Marien

Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr

Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr

Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna (2G+-Regelung)



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,

24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70

24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst

112

NOTRUF Polizei

110

NOTRUF Polizeirevier Marienberg

03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.

Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,

Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr,

Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst

zu jeder Zeit: → **Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**

21.02. - 25.02. Herr Dr. Uhligh, Zschopau, Tel. (03725) 84225

28.02. - 04.03. Herr TA Seifert, Dörnthal, Tel. (037360) 699345 o. 0171 2678463

Kleintierpraxis: Tel. 0152 25421159

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2022 ist am 22. Februar 2022

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH WIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtbland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaid, Reitzenhain, Rübenu, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringswalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

Fortsetzung Titelseite

Zusätzlich zu den Siegerinnen und Siegern der beiden einzelnen Wettkämpfe in den genannten Altersklassen, wurden am Sonntag bereits die Gesamtsieger des E.INFRA Schülercups 2022 in der Altersklasse 13 ausgezeichnet, also die besten drei Jungen und Mädchen aller Wettkämpfe. Sie erhielten neben Pokalen und Urkunden auch das Räucherhämmchen „Uli“ vom Schirmherren, Oberbürgermeister André Heinrich. Er ließ es sich nicht nehmen, die sportlichen Wettkämpfe an beiden Tagen zu verfolgen.



Impression vom Wettkampf am Samstag im Freistil



Am Sonntag wurde im klassischen Stil gefahren

Fotos: ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.

Das Organisationsteam des ATSV blickt auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurück, die von Sportlern, Trainern und Beteiligten viel Lob erhielt. Jeweils circa 80 Kampfrichter und Helfer sorgten auch am Wettkampfwochenende dafür, dass der DSC für alle Sportler eine faire und gelungene Veranstaltung war.

Der 3. DSV E.INFRA Schülercup im Skilanglauf in dieser Saison wird Mitte März 2022 ausgetragen. Auch hier werden Talente des ATSV Gebirge/Gelobtland e. V. an den Start gehen. Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg!



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNGEN

Am **Dienstag, dem 01.03.2022**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt.

Am **Mittwoch, dem 02.03.2022**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegen sprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Hinweis

Es gilt die 3G-Regelung.
Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (FFP2-Maske) ist für alle Teilnehmer und Besucher erforderlich!
Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Beschränkung der Besucherplätze erfolgt.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Marienberg

Die Oberbürgermeisterwahl findet am Sonntag, dem 12. Juni 2022 statt, der etwaige zweite Wahlgang am Sonntag, 3. Juli 2022. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist gewählt, wer die höchste Stimmzahl erhält; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

1. Zu wählen ist der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Marienberg. Die Stelle ist hauptamtlich zu besetzen.

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

2.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl einzureichen.

2.2 Wahlvorschläge für diese Wahl können frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am Donnerstag, 07.04.2022 bis 18:00 Uhr, bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses in der Stadtverwaltung Marienberg (Zimmer 2.02), Markt 1, 09496 Marienberg, zu den üblichen Öffnungszeiten (am 07.04.2022 bis 18:00 Uhr) eingereicht werden.

2.3 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen sowie von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur genau einen Wahlvorschlag einreichen.

2.4 Jeder Wahlvorschlag darf nur genau einen Bewerber enthalten.

2.5 Wahlvorschläge für den ersten Wahlgang gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis Freitag, 17.06.2022 um 18:00 Uhr, zurückgenommen oder geändert werden (§ 44a Abs. 2 Nr. 1 bzw. Nr. 2 KomWG).

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 38, § 41 in Verbindung mit §§ 6, 6a bis 6e Kommunalwahlgesetz (KomWG) sowie § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen, insbesondere:

- Erklärung des Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit des Bewerbers,
- beim Wahlvorschlag einer Partei oder Wählervereinigung eine Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliederschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

Wählbar zum Oberbürgermeister sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bewerber müssen die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen; hierzu wird auch auf § 49 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) verwiesen. Nicht wählbar für das Amt eines hauptamtlichen Oberbürgermeisters ist, wer das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Eingang Bürgerbüro (Amtsstraße), 09496 Marienberg während der üblichen Öffnungszeiten oder per E-Mail an hauptamt@marienberg.de erhältlich.

4. Hinweis auf Unterstützungsunterschriften

4.1 Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 80 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten unterschrieben sein, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind (Unterstützungsunterschriften).

4.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages bei der Stadtverwaltung Marienberg, Bürgerbüro, Markt 1 (Eingang Amtsstraße), 09496 Marienberg während der üblichen Öffnungszeiten bis zum Donnerstag, 07.04.2022, 18:00 Uhr geleistet werden. Die Unterstützungsunterschriften müssen von dem Wahlberechtigten eigenhändig geleistet werden. Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

4.3 Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 7. Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (Donnerstag, 31.03.2022) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

4.4 Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Stadtrat vertreten ist, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die

Wählervereinigung Gewählten, die dem Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist. Enthält ein Wahlvorschlag den amtierenden Amtsinhaber, so benötigt dieser Wahlvorschlag grundsätzlich keine Unterstützungsunterschriften.

Ein Wahlberechtigter darf für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat er für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Der Wahlberechtigte kann eine von ihm geleistete Unterstützungsunterschrift nicht zurücknehmen.

5. Hinweis auf die Durchführung verbundener Wahlen

Die Oberbürgermeisterwahl wird gemäß § 57 Abs. 1, 2 KomWG organisatorisch mit der Landratswahl im Erzgebirgskreis verbunden.

Marienberg, 08.02.2022

André Heinrich
Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntgabe zur öffentlichen Auslegung des Beteiligungsberichtes der Großen Kreisstadt Marienberg für das Berichtsjahr 2020

Auf Grundlage der zum 1. April 2003 in Kraft getretenen Novelle des kommunalen Wirtschaftsrechts und damit verbunden die Änderung des § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über die Eigenbetriebe, die Zweckverbände und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg hat in seiner Sitzung am 7. Februar 2022 den Beteiligungsbericht für das Berichtsjahr 2020 zur Kenntnis genommen.

Nach § 99 (4) der Sächsischen Gemeindeordnung i.V.m. § 3 (1) der Satzung der Stadt Marienberg über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) in der Fassung vom 28.01.2013 zuletzt geändert mit der 1. Änderungssatzung vom 20.03.2017 steht der Beteiligungsbericht 2020 zur Einsichtnahme für Interessierte bis zur Vorlage des Beteiligungsberichtes 2021 während den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Sekretariat der Kämmerei – Historisches Rathaus – Zimmer 1.07 bereit.

Unter Beachtung der jeweils gültigen Sächsischen Coronaschutz-Verordnung und der Allgemeinverfügung – Vollzug des Infektionsschutzgesetzes – Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie – verschärfende Maßnahmen im Erzgebirgskreis – besteht bei einer Schließung des Rathauses die Möglichkeit einer telefonischen Terminvereinbarung zu den allgemeinen Öffnungszeiten – Telefonnummer: 03735 / 602-171. Auf die zu beachtenden jeweils aktuellen Zugangsanforderungen (derzeit 3-G-Regel) wird verwiesen.

Marienberg, 08.02.2022

André Heinrich
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schillerlinde“ der Großen Kreisstadt Marienberg gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB

Aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB haben sich für die Planung Änderungen ergeben, welche eine Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfes erforderlich machen und die erneute Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB begründen.

Gegenüber den Unterlagen zum Entwurfsbeschluss reduziert sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes erneut, und zwar um das Flurstück 501/5 Gemarkung Marienberg sowie um eine Teilfläche des Flurstückes 501/8 Gemarkung Marienberg. Weitere Änderungen sind im Begründungstext entsprechend kenntlich gemacht.

Die Unterlagen des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 32 „Schillerlinde“ in der Fassung vom Januar 2022, bestehend aus Teil A – Planzeichnung und Teil B – Textliche Festsetzungen sowie der Begründung, liegen in der Zeit vom

28.02.2022 bis 01.04.2022

in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Bürgerbüro Eingang Amtsstraße, öffentlich aus und können während der Sprechzeiten

Montag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Parallel dazu werden die auszulegenden Planunterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Marienberg unter <https://www.marienberg.de/rathaus/aktuelles/buergerbeteiligung> sowie auf dem Zentralen Landesportal des Freistaates Sachsen unter <https://www.buergerbeteiligung.sachsen.de> zugänglich gemacht.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten mündlich zur Niederschrift im Bürgerbüro vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Marienberg den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Anlage: Planzeichnung



Öffentlich gefasste Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 07.02.2022

Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Marienberg für das Jahr 2020

Beschluss-Nr. SR-22/207/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg stellt den Jahresabschluss 2020 fest

mit einer Bilanzsumme: 224.402.698,94 €
 mit einem ordentlichen Ergebnis: + 639.543,35 € /
 Einstellung in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
 mit einem Sonderergebnis: + 2.099.002,61 € /
 Einstellung in die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses mit einer Veränderung des
 Zahlungsmittelbestandes: + 1.020.306,78 €

Der Beschluss wurde bei einer Stimmenthaltung einstimmig gefasst.

Überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021 - Gewerbesteuerumlage

Beschluss-Nr. SR-22/208/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt im Produkt 61101000, Sachkonto 434100 – Gewerbesteuerumlage – die überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2021 in Höhe von 85.000,00 €. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen in der Gewerbesteuer.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Annahme von Spenden

Beschluss-Nr. SR-22/209/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Annahme von Geldspenden und Sachspenden laut beigefügter Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde bei einer Befangenheit einstimmig gefasst.

Erwerb von Grund und Boden - Flurstücksnummern 1059, 1075/2 und 1079 der Gemarkung Marienberg

Beschluss-Nr. SR-22/210/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Erwerb der nachfolgenden Flurstücke der Gemarkung Marienberg

Flurstücksnummer 1059 Fläche: 4.000 m²
 Flurstücksnummer 1075/2 Fläche: 37.151 m²
 Flurstücksnummer 1079 Fläche: 1.220 m²

zu einem Kaufpreis von 2,00 €/m² - gesamt 84.742,00 €.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Verkauf des bebauten Grundstückes im Ortsteil Lauterbach, Flurstück-Nr. 324/8 Gemarkung Lauterbach

Beschluss-Nr. SR-22/211/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Verkauf der folgenden Grundstücksfläche an die privaten Erwerber:

Flurstück Nr.:	Gemarkung	Größe in m ²	Grundbuchblatt Nr. ... von Lauterbach	Eigentum	Kaufpreis insgesamt in €
324/8	Lauterbach	2322	622	Große Kreisstadt Marienberg	190.000,00

Die Kosten der Beurkundung dieses Vertrages, seiner Durchführung sowie die Grunderwerbsteuern tragen die Erwerber.

Das Rechtsgeschäft ist gemäß § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit der VwV Kommunale Grundstücksveräußerung genehmigungsfrei. Die Höhe des Kaufpreises entspricht mit Sachverständigen-gutachten des Büros Tippmann ermittelten Verkehrswert den rechtlichen Vorgaben der kommunalen Grundstücksveräußerung.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Bildung des Gemeindevwahlausschusses zur Wahl des Oberbürgermeisters am 12.06.2022 der Großen Kreisstadt Marienberg

Beschluss-Nr. SR-22/212/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg wählt folgende personelle Besetzung des Gemeindevwahlausschusses zur Wahl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Marienberg am 12.06.2022 mit ggf. zweitem Wahlgang am 03.07.2022.

Name	Funktion
Bert Meyer	Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses
Johannes Espig	Stellvertretender Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses
Frances Drechsler	1. Beisitzerin
René Schubert	Stellvertreter der 1. Beisitzerin
Sebastian Drechsler	2. Beisitzer
Peter Maier	Stellvertreter des 2. Beisitzers
Simon Hausteil	3. Beisitzer
Sabine Ullrich	Stellvertreterin des 3. Beisitzers

Der Beschluss wurde bei einer Befangenheit einstimmig gefasst.

Umsetzung stationäre Geschwindigkeitskontrollen im Ortsteil Reitzenhain und erforderliche Änderung des Stellenplanes 2021/22

Beschluss-Nr. SR-22/213/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Umsetzung der stationären Geschwindigkeitsmessung und beauftragt die Verwaltung, die sich daraus ergebenden finanziellen Änderungen und Änderungen im Stellenplan in den Nachtragshaushalt für das Jahr 2022 aufzunehmen.

Der Beschluss wurde bei einer Gegenstimme mehrheitlich gefasst.

Beteiligung der Stadt Marienberg an der Projektphase 1 des Naturschutzgroßprojektes „Bergwiesen, Moore und Wälder in der historischen Bergbaulandschaft des Erzgebirges“

Beschluss-Nr. SR-22/214/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg stimmt der Beteiligung der Stadt Marienberg an der Phase 1 des Naturschutzgroßprojektes „Bergwiesen, Moore und Wälder in der historischen Bergbaulandschaft des Erzgebirges“ zu.

Der Beschluss wurde bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung mehrheitlich gefasst.

Fördergebiet „Netzwerk Innenstadt“ im Bundes-Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ sowie dessen haushaltsrechtliche Einordnung

Beschluss-Nr. SR-22/215/2022

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg fasst folgende Beschlüsse:

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg bekennt sich zum neu gebildeten Fördergebiet „Netzwerk Innenstadt“ laut Anlage und beauftragt die Verwaltung mit der Antragstellung im Bundes-Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Bereitstellung des Eigenanteils für das Fördergebiet „Netzwerk Innenstadt“ wie folgt

Jahr	Projektkosten	geplante Bundesmittel	Drittmittel Verfügungsfonds	Kommunaler Eigenanteil
2022	190.102,50 €	127.585,00 €	20.000,00 €	42.517,50 €
2023	191.452,50 €	136.088,00 €	10.000,00 €	45.364,50 €
2024	203.012,50 €	144.760,00 €	10.000,00 €	48.252,50 €
2025	229.017,50 €	164.260,00 €	10.000,00 €	54.757,50 €
Gesamt	813.585,00 €	572.693,00 €	50.000,00 €	190.892,00 €

und beauftragt die Verwaltung, die Ausgaben, Einnahmen Dritter und den Eigenanteil im Nachtragshaushalt 2022 einzuarbeiten. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.



Die Stadtverwaltung informiert

Zusätzliche Impftermine in Marienberg

Zusätzlich zu den regulär besetzten Tagen von Mo – Mi des Marienberger Impfpunktes werden in der Zeit von 9:00 – 17:00 Uhr auch an folgenden Tagen Impftermine gegen COVID-19 angeboten:

- Donnerstag, 24.02.2022
- Freitag, 25.02.2022
- Freitag, 04.03.2022
- Samstag, 05.03.2022
- Donnerstag, 10.03.2022
- Freitag, 11.03.2022
- Samstag, 12.03.2022
- Freitag, 18.03.2022
- Donnerstag, 24.03.2022
- Donnerstag, 31.03.2022

Freie Impftermine für Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen für diesen Impfpunkt sind über das Online-Buchungsportal

<https://sachsen.impfterminvergabe.de>

buchbar. Termine sind nur über dieses Portal zu buchen und im Voraus von 14 Tagen verfügbar. Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich.

Änderung der Corona-Notfall-Verordnung

Die geänderte Verordnung gilt bis einschließlich 6. März 2022.

Grundsätze

Die Einrichtung von Zonen durch Landkreise und Kreisfreie Städte, in denen die Abgabe sowie der Konsum von Alkohol untersagt sind, ist fortan nicht mehr verpflichtend, sondern kann durch regionale Behörden erfolgen. Darüber hinaus wird die inzidenzbasierte Hotspotregelung aufgehoben, d.h. die Gastronomie muss bei hohen Infektionszahlen nicht mehr schließen. Ebenfalls gestrichen wurden die inzidenzbasierten Ausgangsbeschränkungen.

Zugleich entfällt die Pflicht zur Kontakterfassung in Einrichtungen oder für Angebote, deren Öffnung die Beachtung der 2Gplus-Regel erfordert. Die Altersgrenze für Personen, die einen Impf- oder Genesenennachweis mittels tagesaktuellem Test ersetzen können, steigt vom vollendeten 16. auf das vollendete 18. Lebensjahr.

Mit der neuen Verordnung wird die Regelung bzgl. Ausnahme von der zusätzlichen Testpflicht nach 2Gplus-Regel klargestellt: Wie bislang auch bleiben Personen, die in Verbindung mit einem vollständigen Impfschutz ein Genesenenzertifikat vorweisen können, unbefristet von der Testpflicht befreit.

Allgemeine Regeln

Versammlungen unter freiem Himmel sind mit maximal 5.000 Teilnehmern möglich. Weiterhin ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes erforderlich. Für Versammlungen in Innenräumen ist die 3G-Regel zu beachten. Es gelten Kapazitätsbeschränkungen von entweder 50 Prozent der Raumkapazität aber maximal 500 Teilnehmern oder 25 Prozent mit maximal 1.000 Personen zeitgleich.

Die zulässige Zahl der Personen, die an einer Beerdigung teilnehmen können, steigt auf 50, wobei weiterhin die 3G-Regel beachtet werden muss.

In Anlehnung an die Vorgaben für Beerdigungen sind Eheschließungen ebenfalls mit höchstens 50 Personen unter Beachtung der 3G-Regel möglich.

Messen und Dienstleistungen

Die Durchführung von Messen und Kongressen ist wieder möglich, wobei Besucher einen Nachweis nach der 2Gplus-Regel für den Zutritt vorweisen müssen. Es gilt eine Begrenzung der Besucherkapazitäten auf Basis der Größe der Veranstaltungsfläche: Je vier Quadratmeter ein Besucher.

Schüler von Fahrschulen, Bootsschulen etc. benötigen für die Teilnahme am Unterricht anstelle eines Nachweises nach der 2G-Regel, nur noch einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis (3G). Die Betreiber müssen neben der Nachweiskontrolle die Kontakterfassung sicherstellen. Reisebüros, Versicherungsagenturen o. ä. können auch unabhängig vom Infektionsgeschehen für den Publikumsverkehr öffnen. Es gilt die 2G-Regel und ebenfalls die Pflicht zur Kontakterfassung.

Kultur, Sport und Freizeit

Freizeit- und Kultureinrichtungen können unter Beachtung der 2Gplus-Regel unabhängig von der Belegung der Krankenhausbetten öffnen. Für Veranstaltungen wie z. B. Konzerte, Theateraufführungen oder Sportveranstaltungen mit Publikum sind die Zuschauerzahlen auf entweder 50 Prozent der Höchstkapazität aber maximal 500 Besucher oder 25 Prozent und maximal 1.000 Personen begrenzt.

Für Archive, Bibliotheken, zoologischen Gärten etc. gelten weiterhin die bisherigen Regelungen.

Regelungen bei Unterschreitung der Belastungswerte der Krankenhausbetten

Unterschreitet die Belegung der mit COVID-19-Patienten belegten Betten auf den Normal- und Intensivstationen der sächsischen Krankenhäuser die bekannten Belastungsgrenzen von 1.300 bzw. 420 an drei aufeinanderfolgenden Tagen, so gelten ab dem übernächsten Tag die folgenden angepassten Erleichterungen.

Aktuell durch COVID-19-Patienten belegte Betten in Sachsen:
Normalstation: 620
Intensivstation: 153
(Stand: 13.02.2022)

- Versammlungen unter freiem Himmel unterliegen keiner Teilnehmerbeschränkung,
- Kunden im Einzelhandel benötigen einen Nachweis nach der 3G-Regel und die Beschränkung der Öffnungszeiten entfällt,
- in der Gastronomie muss innen wie außen die 2G-Regel Beachtung finden und die Öffnungszeiten sind nicht mehr begrenzt,
- für Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Sportveranstaltungen mit Publikumsverkehr wird die Zuschauerzahl auf 50 Prozent der Höchstkapazität bzw. maximal 2.000 Personen oder aber 25 Prozent der Gesamtkapazität begrenzt,
- die Kapazitätsbeschränkungen für Messen entfallen und
- bei nicht-touristischen Übernachtungen reicht wieder ein Nachweis nach der 3G-Regel aus.

Die Verordnung kann unter www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html eingesehen werden.

Aus der Sitzung des Stadtrates

Zu seiner 1. Sitzung in diesem Jahr kam der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg am Montag, dem 07.02.2022 in der Stadthalle zusammen.

Die Beigeordnete für das Finanzwesen, Heike Dachzelt, informierte die Räte über den **Beteiligungsbericht** der Großen Kreisstadt Marienberg für das Jahr 2020. Nach Sächsischer Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Eigenbetriebe, Zweckverbände und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts vorzulegen, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Trotz der teils angespannten pandemiebedingten Situation im Jahr 2020 mussten keine Zuschüsse zum Ausgleich von etwaigen Verlusten an die Unternehmen geleistet werden. Die Stadt erhielt Gewinnausschüttungen aus ihren Beteiligungen.

Einstimmig beschlossen wurde der **Jahresabschluss** der Großen Kreisstadt Marienberg für das Jahr 2020. Nachdem bis zum 30.06.2021 der Jahresabschluss durch die Verwaltung aufgestellt wurde, erfolgte im Anschluss die örtliche Prüfung. Frau Dachzelt erläuterte den Räten die Schwerpunkte. Trotz der durch die Corona-Pandemie bedingten Auswirkungen konnte ein sehr gutes Ergebnis festgestellt und der planmäßige Schuldenabbau weiter vorangebracht werden.

Durch Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer im Jahr 2021 erhöht sich die abzuführende **Gewerbesteuerumlage** an Bund und Land. Insbesondere aus steuerlicher Veranlagung der Steuerjahre vor 2021 sind mit dem Jahresergebnis nicht unerhebliche Nachzahlungen festzustellen. Die Räte stimmten den überplanmäßigen Aufwendungen in diesem Bereich zu.

Die **Annahme von Spenden** für den Bereich Brandschutz wurde einstimmig beschlossen.

Der Stadt Marienberg wurden drei Flurstücke am Goldkindstein eines privaten Eigentümers zum Kauf angeboten. Der Stadtrat stimmte dem **Erwerb von Grund und Boden** einstimmig zu. Da die Grundstücke überwiegend gärtnerisch genutzt/verpachtet werden, gehen mit dem Erwerb die bestehenden Pachtverhältnisse unverändert auf die Stadt über.

Dem **Verkauf eines bebauten Grundstücks** im Ortsteil Lauterbach an private Interessenten stimmten die Räte ebenfalls zu. Da sich auf dem Flurstück das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Lauterbach befindet, steht der Vollzug des Verkaufs unter dem Vorbehalt der Errichtung und Inbetriebnahme des geplanten neuen Feuerwehrgerätehauses.

Für die Oberbürgermeisterwahl am 12.06.2022 ist der **Gemeindevwahlausschuss** durch den Stadtrat zu wählen. Dem Aufruf im Amtsblatt zur Mitwirkung waren 5 Personen gefolgt. Seitens der Räte wurde kein Widerspruch zur offenen Abstimmung im Block erteilt. Der Stadtrat wählte einstimmig die vorgeschlagene personelle Besetzung des Gemeindevwahlausschusses.

In der **Ortslage Reitzenhain** sollen für die Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Lärminderung **stationäre Geschwindigkeitskontrollen** vorgenommen werden. Vorgesehen ist eine Messsäule auf dem Gehweg, welche in beide Fahrrichtungen Geschwindigkeitsmessungen vornehmen kann. Die Errichtung ist im Rahmen der geplanten Gehwegsaniegerung im Frühjahr/Sommer 2022 mit anschließender Inbetriebnahme vorgesehen. Da die Betreuung, Wartung und Unterhaltung der Messtechnik nicht in Eigenleistung der Verwaltung umsetzbar ist, soll eine Vergabe der Leistung mittels europaweiter Ausschreibung erfolgen. Für die Falldatenbearbeitung und die damit verbundene Sachbearbeitung sind ab August zusätzliche Stellenanteile erforderlich. Der Stadtrat befürwortete mehrheitlich das Vorhaben.

Der Beteiligung der Großen Kreisstadt Marienberg an der **Phase 1 des Naturschutzgroßprojektes** „Bergwiesen, Moore und Wälder in der historischen Bergbaulandschaft des Erzgebirges“ stimmten die Räte ebenfalls mehrheitlich zu. Gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis und den Gemeinden Crottendorf und Sehmatal ist die Erstellung eines Projektantrages geplant, welcher Mitte 2022 beim Bundesamt für Naturschutz eingereicht werden soll. Nach dem Erhalt des Bescheides beginnt die Projektphase 1 – die Erarbeitung des Pflege- und Entwicklungsplanes.

Für die Antragstellung im Bundes-Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ ist ein Beschluss des Stadtrates erforderlich, in dem sich das Gremium zu dem beantragten **Fördergebiet „Netzwerk Innenstadt“** im Bundes-Programm bekennt und den kommunalen Eigenanteil im Haushalt bereitstellt. Marienberg ist eine von weniger als 300 ausgewählten Kommunen Deutschlands, welche nach dem Aufruf zur Interessensbekundung für das Programm anerkannt wurden. Zu den inhaltlichen Maßnahmen gehören unter anderem die Einstellung eines Innenstadtmanagers, ein Innenstadtmarketing- und -belebungs-konzept, die Fortschreibung des Tourismus- und Einzelhandelskonzeptes und ein Städtebauliches Entwicklungskonzept. Das Gebiet wird bis 2025 zu 75 % gefördert. Die Räte stimmten dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ein Marienberger auf lyrischem Streifzug

Das Erzgebirge ist seine geliebte Heimat. Hier ist er geboren und aufgewachsen. Hier lebt er mit seiner Frau und drei Kindern, hier arbeitet er als Lehrer.

Um für dieses schöne Fleckchen Erde samt seinen Besonderheiten auch bei anderen Menschen Neugier zu wecken, schuf er vor geraumer Zeit das Werk „Miriqidis Erben“. Die Rede ist von Robert Landgraf. Zu seinem ersten, 70 Seiten umfassenden, Buch sagt er selbst: „Es handelt sich dabei um einen lyrischen Streifzug durch 22 Welterbestätten im Erzgebirge. Diese habe ich in Reimen samt historischen Hintergründen versucht, zu beleuchten. Ich finde, dass unser Erzgebirge eine Menge zu bieten hat und erachte es als sehr wichtig, auf diese Schätze auch nach außen hin aufmerksam zu machen. In meinem Falle ist es das Buch.“



Robert Landgraf durfte sich bisher über durchweg positive Reaktionen freuen.

Der Autor besuchte dazu selbst Stätten auf deutschem und tschechischem Gebiet. In unterschiedlich langen Reimen erklärt er bspw. was die Marienberger Altstadt, der Saigerhüttenkomplex in Olbernhau oder die Bergbaulandschaft rund um Annaberg auszeichnet. „Ich sehe es als kleines Angebot von meiner Seite an, um noch mehr Interesse für das Erzgebirge zu wecken – bei Einheimischen und Touristen“, betont er weiter. Daran gearbeitet hat er in etwa zwei Jahre und von der Idee über den Druck bis hin zum Vertrieb alles selbst gemanagt. Einen Großteil seiner Freizeit widmete er damit diesem kreativen Hobby.

Apropos Ideen:

Robert Landgrafs Kopf ist voll davon und seine Pläne gehen schon jetzt in Richtung „Weitermachen“. Das liegt natürlich auch daran, dass die bisherigen Reaktionen auf „Miriqidis Erben“ durchweg positiv waren.

Erhältlich ist die Publikation u. a. in der Tourist-Information Marienberg.

Nachrichten aus dem Stadtarchiv

Wissenswertes aus der Vergangenheit

Heute vor 100 Jahren: 60. Stiftungsfest der Freiwilligen Turnerfeuerwehr Marienberg

Nachdem man bereits das 50. Stiftungsfest der Freiwilligen Turnerfeuerwehr Marienberg im Jahr 1912 gebührend gefeiert hatte, beging man auch am Sonnabend, dem 25.02.1922, im „Weißen Roß“ das 60. Stiftungsfest der Freiwilligen Turnerfeuerwehr Marienberg feierlich. Zur Gratulation waren zahlreiche Vertreter des Rats- und Stadtverordnetenkollegiums erschienen. Der damalige Branddirektor Kalich hielt eine kurze Rede mit einem Rückblick auf die vergangenen 60 Jahre: Der Wehr hatten in dieser Zeit insgesamt 6739 Kameraden angehört, was einen Jahresdurchschnitt von 112 Kameraden ergab. Im Stiftungsjahr selbst zählte die Wehr 84 Kameraden. In den 60 Jahren kam die Wehr bei 209 Bränden zum Einsatz. Auch bei Hochwassergefahr griff sie ein. In den Ersten Weltkrieg wurden 89 Kameraden eingezogen, 11 fielen und 3 galten als vermisst.

Nach der Rede des Branddirektors Kalich begann der Unterhaltungsteil mit zwei Theaterstücken, untermalt durch mehrere Musikstücke.



50. Stiftungsfest der Freiwilligen Turnerfeuerwehr Marienberg, Freiburger Straße, 1912

Quellen: Stadtarchiv Marienberg: Erzgebirgisches Nachrichten – und Anzeigebblatt, 51/1922; Postkartensammlung

Heute vor 125 Jahren: 07.02.1897 – Weihe der im Inneren erneuerten Stadtkirche St. Marien

Bereits am 13.04.1896 war mit den umfangreichen Bauarbeiten im Inneren der Kirche St. Marien begonnen worden. Die Baumaßnahmen betrafen unter anderem die Erweiterung der kleinen Orgelempore, verbunden mit der Schaffung einer großen Vorhalle darunter, von der man rechts den Konfirmandensaal und links einen kleinen Abstellraum abgrenzte. Die Kanzel verlegte man vom dritten zum Altar Pfeiler und das Mittelschiff, die Seitenschiffe und die Empore bekamen neue Bänke. Unter der Sakristei und dem Altarplatz baute man eine Niederdruckdampfheizung und einen Kohlenkeller ein. Die Stadtkirche erhielt auch eine Gasbeleuchtung. Des Weiteren erhielten die Fenster wieder eine Blei- und Butzenscheibenverglasung und die Wand- und Gewölbeflächen „lebhaftere“ Farben. Die Weihe des neuen Inneren der Kirche St. Marien fand dann am 07.02.1897 statt. Bereits am Vorabend und am Morgen des Festtages läuteten die Glocken eine Stunde lang. Gegen 09:30 Uhr setzte sich ein großer Festzug vom Rathaus in Richtung Kirche in Bewegung, musikalisch bekleidet von der Kapelle der Königlichen Unteroffizierschule. Herr Superintendent Kießhauer hielt die Weihe und die Predigt in der Kirche. Am Nachmittag feierten ca. 100 Festgäste im „Weißen Roß“ und 18:00 Uhr fand der erste Abendgottesdienst in der neugestalteten Kirche statt.

Quellen:

Stadtarchiv Marienberg: Marienberger Wochenblatt 4/1997

Vorabinformation Baustellen im Stadtgebiet Marienberg 2022

Auch 2022 wird es wieder Baumaßnahmen seitens der Stadt Marienberg, des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV) oder des Sachgebiets Kreisstraßenbau des Landratsamtes Erzgebirgskreis geben, welche Verkehrsraumeinschränkungen nach sich ziehen werden. Diese Maßnahmen stoßen immer auf wenig Begeisterung bei den Verkehrsteilnehmern, dennoch sind sie wichtig und notwendig, um unsere Infrastruktur so aufrecht zu erhalten, dass für alle eine gefahrungsfreie Nutzung möglich ist.

In den bereits laufenden Planungen heben sich nachfolgend genannte Baumaßnahmen besonders hervor, da diese Hauptverkehrsadern betreffen, was wiederum mit großräumigen Umleitungen einhergehen wird. Sofern Bauzeiträume bereits jetzt bekannt sind, werden diese mit genannt. Natürlich werden auch, wie bisher gewohnt, immer zeitnah vor Baubeginn separate Presseinformationen zu jeder Baumaßnahme erfolgen.

Baumaßnahme B 174 – Deckensanierung Ortsumgebung Marienberg

Fortführend zur Baumaßnahme aus 2021 (das damalige Baufeld zog sich vom „Reiterberg“ bis zur Kreuzung S 225/Lauterbacher Straße in Höhe der Firma Licht & Kraft) wird in 2022 der verbliebene Teil der Ortsumgebung Marienberg bis zur Kreuzung Heinzebank saniert werden. Durch das LASuV wird hier die Deckenerneuerung aus 2019 wieder entfernt und die Asphaltbinder- sowie -deckschicht neu aufgetragen. Stellenweise erfolgt auch der Aus- und anschließende Wiedereinbau der Asphalttragschicht.

Grund für die Maßnahme sind die teils starken Schäden im Straßenerneuerungsraum aufgrund des stetig wachsenden Transitverkehrs.

Die Maßnahme wird in 4 Teilabschnitten durchgeführt, wobei die Fahrtrichtung Chemnitz immer befahrbar sein wird. Jeweils 2 Teilabschnitte befinden sich zwischen der Kreuzung B 174/S 225 (Kreuzung in Höhe der Firma Licht & Kraft) und der Abfahrt Lauta sowie zwischen der Abfahrt Lauta und der Heinzebank. In den jeweiligen Abschnitten erfolgt immer ein Längswechsel der Fahrbahnen; sprich die Fahrtrichtung Chemnitz wird einmal rechts und einmal links am Baufeld vorbeigeführt.

Die Fahrtrichtung Reitzenhain/CZ wird während der Bauzeit großräumig umgeleitet. Die Umleitung erfolgt über die Heinzebank – B 101 – Hilmersdorf – Gehringwalde – B 171 – Wolfsberg – Kernerweg/Straße am Flugplatz – über die S 221 hinweg – Teichvorwerk – weiter auf der K 8150 in Richtung „Altes Gericht“ und wieder zurück zur B 174. Diese Umleitungsführung erfolgt analog der Umleitungsführung aus 2021, diesmal mit einer provisorischen Ampelanlage am Knotenpunkt Kernerweg/Straße am Flugplatz – S 221.

Vorgesehener Bauzeitraum für diese Maßnahme ist vom **2. Mai bis 7. Juli 2022**.

Direkt im Anschluss an diese Baumaßnahme soll noch die Sanierung der Verbindungsstraße zwischen der B 174 und der B 171 (direkt vor der Firma Licht & Kraft) erfolgen. Hierfür ist eine Bauzeit von 2 Wochen, vom **11. bis 22. Juli 2022**, eingeplant. Eine Umleitung der B 171 zur B 174 wird über die B 171/Freiberger Straße – Markt – Ratsstraße – Zschopauer Straße – Lauta – Lautaer Hauptstraße – Anschlussstelle Lauta sowie in Gegenrichtung ausgeschildert.

Baumaßnahme K 8130/ Carlstraße – Deckensanierung Ortsdurchfahrt Gebirge

Im Kalenderjahr 2020 war die K 8130/Dorfstraße/Carlstraße in der Ortslage Pobershau/Gebirge bereits aufgrund der Fahrbahnerneuerung seitens des Landkreises Erzgebirge voll gesperrt. 2021 erfolgte dann die Erneuerung der Gas- und Trinkwassermedien entlang der K 8130/Carlstraße in der Ortslage Gebirge, sodass nun in 2022 die bereits begonnene Fahrbahnerneuerung seitens des Landkreises aus 2020 fortgesetzt werden kann.

Die Vollsperrung erfolgt daher vom Bauende aus 2020, dem Abzweig der Hauptstraße zur K 8130/Carlstraße hin, bis zum Kreisverkehr in Höhe der Firma ELG. Der Kreisverkehr wird nicht mit saniert.

Eine Umleitung für die Ortslage Gebirge wird in dieser Zeit über die B 171 – Hüttengrund – Pobershau und in Gegenrichtung erfolgen.

Durchgeführt werden soll die Maßnahme unter **Vollsperrung** im Zeitraum **2. Mai bis 24. Juni 2022**.

Baumaßnahme B 171 – Fahrbahnerneuerung in Folge Brückenbauwerk Kniebreche

2021 wurde das 1. Los zum Neubau des Brückenbauwerks 26 über die Schwarze Pockau in der Ortslage Kniebreche sowie die straßenseitige Anbindung dieser zur B 171 in Richtung Zöblitz vollendet. Wie damals bereits durch das LASuV und uns angekündigt, erfolgt nun noch die straßenseitige Anbindung der neuen Brücke zur B 171 in Richtung Marienberg. Hierfür wird das Pflaster im gesamten Kreuzungsbereich und unter der Bahnviaduktbrücke entfernt und die Straße ordnungsgemäß in Asphalt ausgebaut. Dazu wird eine Asphalttrag-, -binder- sowie -deckschicht ausgebildet, aufgrund dessen die Fahrbahn im Bereich der Viaduktbrücke um ca. 10 cm abgesenkt wird, was den Lkw-Verkehr in und aus Richtung Zöblitz/Olbernhau etwas sicherer gestaltet.

Ausgeführt werden soll die Baumaßnahme **in den Sommerferien 2022**, also vom **18. Juli bis zum 26. August 2022**, unter Vollsperrung.

Es ist in dieser Zeit auch keine Durchfahrt in Richtung K 8131/Rittersberger Straße in Richtung Rittersberg/Niederlauterstein oder zur S 224/Talstraße in Richtung Pockau möglich.

Eine Umleitung wird großräumig über die Heinzebank – B 101 – Pockau – S 223 – Nennigmühle – Blumenau – Olbernhau zur B 171 nach Zöblitz und in Gegenrichtung erfolgen.

Die Ortslage Hinterer Grund kann in dieser Zeit aus Richtung Marienberg/Pobershau kommend nur über die Zugstraße erreicht werden.

Die Umleitungen werden zur besseren Veranschaulichung auch immer über den Link auf unserer Homepage – „Baustellen/Aktuelle Baumaßnahmen“ – „Baustelleninformationssystem“ einsehbar sein. Sie werden dort auf das Baustelleninformationssystem des Freistaates Sachsen weitergeleitet.

Notwendige Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum gehen immer mit Verkehrsraumeinschränkungen einher, welche dem Schutz der Arbeiter:innen vor Ort auf den Baustellen, aber auch zu Ihrem eigenen Schutz als Verkehrsteilnehmer dienen. Letztendlich sind natürlich auch gesetzliche Regelungen auf beiden Seiten, sowohl in der Ausführung des Baus als auch in der Lenkung des Verkehrs, umzusetzen, was zu immer größeren und längeren Umleitungen führt. Die teils ungünstigen Lagen der Baustellen (Verkehrsknotenpunkte) tragen ihr Übriges dazu bei.

Wir danken bereits jetzt für Ihr Verständnis sowie Ihre Geduld!

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA - UND ZSCHOPAOTAL e.V.



Auslobung des Ideenwettbewerbes 2022 für Vereine (e.V.) unter dem Motto: „Unser Verein macht sich stark für Kunst und Kultur auf dem Land“

Die ehrenamtliche Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und gerade in der aktuellen Situation eine große Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. Die COVID-19-Pandemie hat die Vereinswelt seit 2 Jahren verändert und große Herausforderungen für das Engagement der Vereine mit sich gebracht. Aber besonders auch Kunst- und Kulturschaffende sind von den Einschränkungen betroffen. Künstlerisches Produzieren und kulturelles Erleben steht deshalb im Fokus des Ideenwettbewerbes 2022 „Unser Verein macht sich stark für Kunst und Kultur auf dem Land“.

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. möchte Vereine unterstützen, die in diesem Jahr Projekte im Bereich Kunst und Kultur verwirklichen wollen, wobei eine Zusammenarbeit mit regionalen Künstlern besonders gewürdigt und entsprechend prämiert werden soll.

ZIELE DES WETTBEWERBES:

- Vernetzung mit Kunst- und Kulturschaffenden in der Region durch Initiierung gemeinsamer Projekte auf dem Land für Vereinsmitglieder und/oder die Einwohner des Ortes
- Belebung der Vereinsarbeit unter den Bedingungen der Pandemie
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Steigerung der Attraktivität im ländlichen Raum im Bereich Kunst und Kultur
- Stärkung der Selbstverantwortung von Bürgern und Vereinen
- Vernetzung der Vereine und Einwohner im Ort
- Werbung für den Verein und die Künstler in der Region



Gefragt sind Kunst- und Kulturprojekte, die die Vereine im eigenen Rahmen, bevorzugt jedoch mit regionalen Künstlern, im Jahr 2022 umsetzen. Das können Maßnahmen beispielsweise im Bereich Schauspiel, Musik, Tanz, Mal- Schnitz- oder Töpferkurse sein. Die Umsetzung kann sowohl analog (als Präsenzveranstaltung), analog-digital (mit anwesendem und virtuellem Publikum) oder auch nur als digitales Angebot erfolgen. Ob es sich dabei um Workshops, (Online)-Werkstätten oder einen Erfahrungsaustausch zwischen Einwohnern und Künstlern handelt, ist nicht entscheidend. Wichtig ist die Förderung der eigenen Kreativität in Verbindung mit einer professionellen fachlichen Anleitung.

Teilnahmeberechtigt sind eingetragene Vereine, die ihren Sitz in der LEADER-Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben: Augustsburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großbolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau

Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen mit weiteren Informationen auf der Homepage des Vereins zur Verfügung. **Einsendeschluss ist der 16.05.2022** per E-Mail oder auf dem Postweg (Datum des Poststempels). **Preisgelder werden bis zu 1.500 € pro Verein vergeben.** Jeder Teilnehmer darf nur einen Vorschlag zur Wertung einreichen. **Insgesamt stehen 25.000 € für die Prämierung der besten Projekte zur Verfügung.**

Auf dem Land zu Hause oder doch lieber in die Großstadt – Was meint unsere Jugend?



Wir freuen uns auf die Ideen und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung!

Damit den Orten abseits der Städte nicht die Bewohner davonlaufen, fördern die Europäische Union und der Freistaat Sachsen mit den sogenannten LEADER-Mitteln den ländlichen Raum. Für die attraktive Gestaltung und Entwicklung in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal geht die Förderperiode ab 2023 in die nächste Runde. Aktuell wird die neue Strategie erarbeitet, um das Programm für den Zeitraum bis 2027 zukunftsgerecht fortzuschreiben zu können.

Was soll gefördert werden? Die Region wird sich wieder wie bereits in der vergangenen Förderperiode breit aufstellen, um das Lebens- und Arbeitsumfeld in den Dörfern und Kleinstädten generationsgerecht zu gestalten. Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Grundversorgung und der Mobilität, die Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote oder Investitionen in Schule und Kita sind wichtige Bestandteile.

Und was möchte die junge Generation? An dieser Stelle sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen von 13 bis 27 Jahren gefragt: Was soll in eurem Ort verändert werden? Wie wollt und könnt ihr selbst etwas bewegen? Schreibt uns auch, was für euch wichtig wäre, um nach Schule und Ausbildung in eurer Heimat zu bleiben oder wieder in die Region zurückzukehren.



Einfach QR-Code scannen oder die Umfrage unter www.floeha-zschopautal.de/jugendbeteiligung abrufen und loslegen – wir freuen uns auf eure Ideen! **Eine Teilnahme an der Umfrage ist bis einschließlich 31. März 2022 möglich.**

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pöttscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
Homepage: www.floeha-zschopautal.de

Werbung für die Feuerwehren soll auf Bussen durchs Erzgebirge rollen

Über die Plattform „99funken“ möchte der Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e. V. die Finanzierung für die Beklebung mehrerer Busse mit Werbung für das Ehrenamt Feuerwehr realisieren.



Geplant sind 4 Busse, die pro Altlandkreis im Erzgebirgskreis unterwegs sein sollen. Schwerpunkt soll dabei die Mitgliedergewinnung für den aktiven Feuerwehrdienst sein. Aber auch unser Motto des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e. V. „Wir sind da – Die Feuerwehren des Erzgebirges – Mut Ehrgeiz Tradition Verpflichtung“ soll an die Bürgerinnen und Bürger visuell transportiert werden. Mit großen Motiven aus dem Feuerwehrleben wird geworben. Das endgültige Layout der Busse wird aktuell erarbeitet, im Bild sieht man die voraussichtliche Beklebung einer Busrückseite.

Das Ehrenamt Feuerwehr ist nicht irgendein Hobby, sondern es bedeutet, dass sich die ausschließlich freiwilligen Feuerwehrleute im Erzgebirgskreis an 365 Tagen im Jahr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag einsatzbereit für ihre Mitmenschen halten. Dies zu unterstützen ist somit ein wesentlicher Faktor für die künftige Sicherheit im Lande. Ein Teil wird auch der Mitgliederwerbung für die sogenannten Musiktreibenden Züge des KfV dienen. In allen 8 Formationen werden neue und junge Musiker gesucht, gemäß dem Motto: „Retten Löschen Bergen Schützen und Musizieren“. Auch unsere Nachwuchsorganisationen der Kinder- und Jugendfeuerwehr werden vertreten sein.

Die Übergabe der Busse soll in einem medienwirksamen Rahmen Ende Mai 2022 auf dem Gelände des Feuerwehertechnischen Zentrums in Pfaffenhain erfolgen.

Wie gelangt man zur Spendenmöglichkeit:

Dazu bitte einfach folgenden Link anklicken:

<https://www.99funken.de/buswerbung-kfv-erz-ehrenamt>

oder direkt Spenden an:

Kontoinhaber: 99 Funken Crowdfunding
 IBAN: DE64300500007060506412
 BIC: WELADEDXXX
 Verwendungszweck: P2273
 Buswerbung KfV ERZ – Ehrenamt (Jugend)-Feuerwehr

Für Fragen steht Ihnen der Projektverantwortliche im Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e. V. Paul Schaarschmidt unter der 0162 6119922 oder per Mail an: fbl-medienundsoziales@kfv-erz.de zur Verfügung.

Wir bedanken uns recht herzlich für alle bereits gespendeten Beträge und freuen uns auf die weitere Unterstützung.

Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V.

Pures Vergnügen im Schnee



Finden Sie es manchmal schwer, die ganze Familie zufrieden zu stellen – besonders im Winter? Nicht im Erzgebirge! Hier in Marienberg und Umgebung finden Sie für jeden Geschmack und für alle Bedürfnisse den richtigen Familienausflug. Sobald der Schnee die Landschaft in und um Marienberg mit glitzerndem Weiß bedeckt, kann man nicht nur ideal Ski fahren oder rodeln.

Verschnellte Wälder. Kalte, klare Luft. Perfekte Bedingungen, um Muskeln und Kreislauf in Bewegung zu bringen! Unsere gespürten Loipen machen die Region um Marienberg zu einem Paradies für Langläufer. Vom Einsteiger bis zum Profi, von Klassik bis Skating – in der idyllischen Winterlandschaft findet jeder seine perfekte Strecke. Ein besonderes Schmuckstück ist dabei die Kammloipe. Sie führt über 36 Kilometer auf dem Gebirgskamm vom erzgebirgischen Johannegeorgenstadt bis ins vogtländische Schöneck und zählt zu den wohl schönsten und schneesichersten Langlauf-Loipen Deutschlands. Das Prädikat „Exzellente Loipe“ spricht für sich. Überzeugen Sie sich selbst!



Fotos: Steffen Ullmann, Romeo Bräuer, Lothar Albrecht

Informieren Sie sich in der Tourist-Information Marienberg oder online über die aktuellen Angebote und Öffnungszeiten.
 Tel.: 03735/602270 | www.marienberg.de/wintersportnews

Museen | Besucherbergwerke

Liebe Besucher, bitte beachten Sie:

Voraussetzung für den Museumsbesuch ist die **Vorlage eines Impf- oder Genesenennachweises** und die Teilnahme an der **Kontakterfassung**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

**Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher
Geschichte der Bergstadt Marienberg
Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**



■ bis 03.04.2022 | Weihnachten im Bergmagazin:
„Raacherma un Schwibbuung“

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lauta | Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
03735 60 89 68 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
in den sächs. Winterferien auch 11:00 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden, Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Scheidebank, Märchenberg



■ bis 18.04.2022 | 140 Jahre bewegte Geschichte(n) –
Vom Blechspielzeug zur Modellbahn

GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Skulpturen in Holz – wider das Vergessen
Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel**



■ bis 13.03.2022 | Eine Reise durch das wilde Erzgebirge –
Fotoausstellung von Marcel Reichel, Pobershau

AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr
in den sächs. Winterferien Di – So 13 – 17 Uhr

**Max Christoph – Maler des Erzgebirges
Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben
Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**



■ bis 27.02.2022 | Generationen und Traditionen im
Wandel der Jahrhunderte – die Günthers aus Seiffen



■ 19.02. & 20.02. | 13:00 – 16:00 Uhr
Führungen in der hist. Schlosserei mit Werner Wittig

Tip

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de
Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Führungen durch eines der ältesten und schönsten
Besucherbergwerke des Erzgebirges**



SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoebnitz@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – Do 11 – 15:30 Uhr | Fr 10 – 12:30 Uhr | Sa – So 13 – 16 Uhr

**Voll funktionstüchtige Serpentinsteindrechselwerkstatt
Dauer Ausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**



■ bis 27.02.2022 | **Von der Locke zum Stern –
Laubsägearbeiten & Holzschmuck**

Verabschiedung in den Ruhestand

Nach vielen Jahren Einsatz im Serpentinsteinstadt Zöblitz hat sich Frau Sigrun Gebhardt zum Ende des Jahres 2021 aus dem aktiven Dienst in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Mitglieder des Vereins zur Pflege der Kultur und der Serpentinsteintadt e. V. und die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Marienberg bedanken sich für ihr unermüdliches Engagement im Museum und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

**ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE**

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
Mi, Do 14 – 18 Uhr | So 15 – 18 Uhr auf Anmeldung
und nach Vereinbarung
Eintritt frei – um eine Spende zum Erhalt des Hauses wird gebeten

**Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig –
Bibelbilder AT/NT, Ikonen und mehr**

**BALDAUF VILLA**

Anton-Günther-Weg 4 | 09496 Marienberg
Mo – Fr 9 – 12 & 13 – 18 Uhr nach telefonischer Anmeldung unter
03735 22045 | info@baldauf-villa.de | **2G-Plus-Regel bitte beachten!**



■ bis 25.02. | **Werner Franz, Grumbach
Bilder meiner Heimat – aus und um Satzung**

Der Maler Werner Franz lebt und arbeitet in tiefem Respekt vor der Natur, ihrer Kraft, Vielfalt und ihrer schützenswerten Schönheit. Er zeigt in seinen Arbeiten beeindruckende Perspektiven der erzgebirgischen Landschaft im Wechsel der Jahreszeiten, ihr Werden und Wachsen, aber auch ihr Vergehen.

Seine Werke sind Mitteilungen, Botschaften, Hinweise. Manchmal direkt, manchmal im Detail verborgen. Sie mahnen zu einem sorgsamem Umgang mit der Natur, zeigen aber auch die intensive künstlerische Verbundenheit des Malers mit seiner unmittelbaren Heimat. Der Weg zu einem Bild ist für den Schaffenden oft vielschichtig und lang. Er beginnt mit Skizzen in der Natur, diese werden im Atelier zur Detailskizze, anschließend zu einem maßstabgerechten Entwurf. Es folgt mehrfache Übermalung in Acryl, dann die mehrfache Übermalung in Öl. Der aufmerksame Bildbetrachter – so Werner Franz – wird in jedem Werk wichtige Details erkennen, die in der Gesamtheit besondere Wirkung entfalten.

Werner Franz wurde 1954 in Grumbach geboren und lebt dort noch heute. Die Bäume, Gräser, Steine und der Himmel dieser Landschaft sind seine Vertrauten. Sie finden wir in seinen Bildern – nicht selten in kritischer Auseinandersetzung.

Werner Franz lernte den Beruf eines Rinderzüchters, arbeitete im DKK Niederschmiedeberg, war von 1972 – 1990 Schüler von C. H. Westenburger und absolvierte von 1976 – 1979 ein Abendstudium an der Hochschule für bildende Künste Dresden. Er beteiligte sich an verschiedenen Ausstellungen, leitete Mal- und Grafikkreise. Werner Franz unterrichtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Mal- und Drucktechniken, Zeichnen sowie in Komposition und Farblehre.

Aktuell arbeitet Werner Franz an einer mehrteiligen Bildfolge zum Thema „Umwelt – Schönheit und Bedrohung“.

Stadtführungen

■ **Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg –
Renaissance & Bergbau entdecken“ | mittwochs | 10 Uhr**
Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Anmeldung erforderlich unter 03735 602 270





Informationen für die Ortsteile

■ MARIENBERG STADT



Wir suchen ab sofort eine Leitung für unser Team!

Haben Sie Freude an Führungsaufgaben? Möchten Sie aber auch gemeinsam mit Kindern die alltäglichen kleinen und großen Abenteuer entdecken? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir betreuen bis zu 70 Kinder im Alter von einem Jahr bis Schuleintritt in Familiengruppen und nach Sächsischem Bildungsplan. Eine wertschätzende Haltung gegenüber Kindern und eine freundliche, respektvolle Lernumgebung sind uns wichtig. Der christliche Glaube ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Konzeption und in unserem Alltag. Weitere Informationen zu unserer Einrichtung und unserem Leitbild finden Sie unter: www.ev-kiga-marienberg.de.

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Sie sind Sozialpädagogin, staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit abgeschlossener Leitungsbildung bzw. sind bereit, eine entsprechende Qualifikation/Leitungsbildung anzutreten, oder haben eine vergleichbare Qualifikation
- Sie besitzen Berufserfahrung als Leitung einer Kindertagesstätte
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungskompetenz und Teamfähigkeit
- Sie sind vorzugsweise Mitglied einer evangelischen Landeskirche und können sich mit unserer Konzeption identifizieren

Wir bieten: in einem erfahrenen und engagierten Team eine Anstellung als Leitung unserer Kita in Krankheitsvertretung ab sofort mit mindestens 80% Stellenumfang für zunächst ein Jahr befristet und Vergütung nach Tarif der sächsischen Landeskirche.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 10.03.2022 an folgende Adresse:

Ev.-luth. Kirchgemeinde Marienberg
Freiberger Str. 2
09496 Marienberg

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Pfarramt unter der Telefon-Nr. 03735/22238 und der E-Mail kg.marienberg@evlks.de sowie die stellvertretende Leitung der Kindertageseinrichtung, Frau Schreiter, unter der Telefon-Nr. 03735/23073 und der E-Mail kindergarten-st.marienberg@gmx.de zur Verfügung.

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am **Mittwoch, den 23.02.2022**
von **14:30 bis 19:00 Uhr**

im **DRK-Bürgerzentrum Marienberg,**
Katharinenstr. 24



Der WEISSE RING braucht Hilfe – Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht!

In Marienberg und Umgebung sucht die bundesweite Opferhilforganisation WEISSER RING e. V. engagierte Menschen, die eine Wert darin erkennen, sich für die Hilfesuchenden in unserer Gesellschaft einzusetzen.

Der WEISSE RING hilft Menschen, die durch vorsätzliche Straftaten geschädigt worden sind, tritt ein für die Belange der Opfer in der Öffentlichkeit wie in der Politik und fördert Maßnahmen der Kriminalitätsverbeugung. Er ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorwiegend durch Spendengelder finanziert und zur Wahrung seiner Unabhängigkeit auf Gelder der öffentlichen Hand verzichtet. In 20 Außenstellen innerhalb Sachsens betreuen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Geschädigten und helfen ihnen, im Leben wieder Fuß zu fassen.

Die Ehrenamtlichen kommen aus allen Berufs- und Altersgruppen. Ihre Erfahrungen aus vielen Lebensbereichen erleichtern die Erfüllung der Aufgaben des Vereins. Auch junge Erwachsene können diese anspruchsvolle Tätigkeit ausüben, wenn bestimmte persönliche Voraussetzungen erfüllt sind. Fachspezifische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber keine Bedingung. Der WEISSE RING schult seine Mitarbeiter regelmäßig und professionell innerhalb eines erprobten eigenen Seminarsystems.

Wir suchen Menschen, die sich Anderen zuwenden können, die zuhören, frei von traumatischen Belastungen sind, Einfühlungsvermögen besitzen und Aufgeschlossenheit zeigen. Dieses Ehrenamt setzt Teamfähigkeit voraus, die Bereitschaft zur Fortbildung und, das Allerwichtigste, die Bereitschaft, Zeit zu spenden. Gute Erreichbarkeit und Verlässlichkeit sowie eine gewisse räumliche Mobilität sind hilfreich.

Interessenten wenden sich bitte an:

WEISSER RING e.V.
Landesbüro Sachsen
Burckhardtstr. 1 • 01307 Dresden
Tel.: 0351-850744096
E-Mail: sachsen@weisser-ring.de

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Sonntag,	20.02. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Sonntag,	27.02. 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
Mittwoch,	02.03. 19:30 Uhr	Frühjahrsbußtag – Predigtgottesdienst
Freitag,	04.03. 19:30 Uhr	Weltgebetstag – Ökumenische Andacht in der St. Marienkirche



Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag,	20.02. 17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Sonntag,	27.02. 17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags	10:00 Uhr	Gottesdienst
mittwochs	19:30 Uhr	Gottesdienst

Kath. Gemeinde Marienberg

Sonntag,	20.02. 8:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,	27.02. 8:30 Uhr	Heilige Messe

■ GEBIRGE UND GELOBTLAND



Abteilung: Wintersport

46. Marienberger Meilenberglauf

Bei entsprechenden Schneebedingungen findet am

Sonntag, dem 20.02.2022 am Vereinsheim Gelobtland

unser 46. Marienberger Meilenberglauf statt.

Informationen zum Streckenlauf, dem Start sowie der Anmeldung findet Ihr auf unserer Internetseite unter www.atsv-sport.de.

Für das leibliche Wohl unserer Sportler und Gäste wird natürlich gesorgt.

Der Wettkampf wird unter Beachtung der aktuellen Corona Schutzverordnung durchgeführt.

Der erste Massenstart unseres Traditionswettkampfes erfolgt um 9:30 Uhr in Gelobtland am ATSV-Vereinsheim. Der Lauf wird üblicherweise in der klassischen Technik ausgetragen.

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

jeden Dienstag um 19:30 Uhr Gebetskreis
jeden Samstag um 19:00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 20.02. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Dienstag, 22.02. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag, 27.02. 8:30 Uhr Gottesdienst
Freitag, 04.03. 19:30 Uhr Israel-Abend mit Adelbert Gründig

■ NIEDERLAUTERSTEIN

Öffnungszeiten der Bibliothek in Niederlauterstein

Mittwoch, den 3. März 2022 von 15:00 – 16:00 Uhr

Lichtblick
Gottesdienst

Lichtblick- und JG-Band
Musik

ausgestaltet von der JG

mit Spenden-
sammlung für die
Jugendwoche

Aufgrund der Coronaschutzverordnung gilt die „3G“-Regel (Bitte Nachweis mitbringen. Ein Test vorort ist möglich.)

06.03.
10.30 Uhr
**im BZ Lichtblick
Niederlauterstein**

CVJM Lichtblick
Heilandskirchgemeinde

Weltgebetstag

Wir wollen gemeinsam ein Teil der weltweiten Gebetskette zum Weltgebetstag sein.
Die Gebete, Lieder und Texte haben Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Ihr Thema: „Zukunftsplan: Hoffnung“.

**am 04. März
um 19.30 Uhr**
**im BZ Lichtblick
Niederlauterstein**

Kommt und feiert mit!

Aufgrund der Coronaschutzverordnung gilt die „3G“-Regel (Bitte Nachweis mitbringen. Ein Test vorort ist möglich.)

CVJM Lichtblick
Heilandskirchgemeinde

■ LAUTERBACH



Stepkes bestimmen, was in den Topf kommt Kita „Villa Zwergenland“ wird mit neuer Kinderküche ausgestattet

Ende Februar soll in der Kindertagesstätte „Villa Zwergenland“ funkelneue Kinderküche eingeweiht werden. Aktuell werkeln die beiden Hausmeister Nico Heinzel und Mario Schöne jede freie Minute diesbezüglich. „Unser Vorhaben, eine funktionsfähige Kinderküche hier einzubauen, kommt gut voran. Es handelt sich dabei um einen Mehrzweckraum. Hier kann einerseits gekocht und gebacken werden. Andererseits soll der Raum auch Eltern, deren Kinder zur Eingewöhnung im Hause sind, als Möglichkeit für einen kurzen Aufenthaltes eingeräumt werden. Zudem möchten wir die Räumlichkeit auch zum Rückzugsort für pädagogische Kleingruppenarbeit nutzen“, erklärte Leiterin Rita Unger. Der Arbeitsaufwand, der dahintersteckt, ist nicht zu unterschätzen. Der Raum erhielt neuen Fußboden, neuen Putz, eine neue Wasserleitung sowie neue Elektrotechnik. Aktuell wird funkelneues Möbel montiert. Da alle elektrischen Geräte über einen zentralen Hauptschalter abzustellen sind, können sich einzelne Kinder oder Kleingruppen auch selbständig dort aufhalten. „Damit haben wir ein weiteres tolles Angebot in unsere Einrichtung integriert“, strahlt die Leiterin.



Ende Februar soll die Zwergen-Küche funktionstüchtig sein.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Lauterbach
Mittwoch, den 3. März 2022 von 13:00 – 14:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag,	20.02.	9:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der Heilandskirche Lauterbach mit Michael Seidel
Sonntag,	27.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Denis Kindt
Mittwoch,	02.03.	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff
Freitag,	04.03.	19:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst im Lichtblick Niederlauterstein zum Weltgebetstag

■ KÜHNHAIDE

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag,	27.02.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Vogel
----------	--------	-----------	--



■ SATZUNG

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienste in Satzung

Sonntag,	20.02.	8:30 Uhr	Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst
Am Sonntag, den 27.02. findet in Satzung kein Gottesdienst statt.			

■ RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag,	20.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Christine Freier)
Freitag,	04.03.	17:00 Uhr	Andacht zum Weltgebetstag



Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

Der Rübenauer Lernort der Artenvielfalt – Unsere Mühe hat sich gelohnt!



Der alte Gasthof in Rübenau (Einsiedel-Sensenhammer), vor 1989 als Kinderferienlager der Zuckerfabrik in Zeitz genutzt, stand bis 2009 leer und verfiel zunehmend. Schließlich wurde er von der Stadt Marienberg abgerissen. Auf der verbliebenen Brachfläche sollte die Natur die Regie mit Hilfe der Aktivität vieler unermüdlicher Hände aus dem Förderverein Natura Miriquidica e. V., der in Rübenau eine Naturherberge betreibt, übernehmen. Durch zahlreiche Veranstaltungen der Vereins-Naturschutzkindergruppe (Naturforscherclub), deutsch-tschechischer Projekte mit Jugendlichen und Einsätzen ehrenamtlicher Helfer aus dem 250 Mitglieder starken Verein, konnte eine vorbildliche Renaturierung der Fläche mit Unterstützung der Stadt Marienberg umgesetzt werden.

In Einzelnen wurden vorhandene schützenswerte Lebensräume wie Bergwiesen-, Feuchtwiesen-, Gebüsch-, Sumpf- und Kleingewässerstrukturen durch eine naturschutzgerechte Pflege weiterentwickelt. Dies führte dazu, dass unser Lernort nun auch als Lebensraumtyp in das europäische Schutzgebiet NATURA 2000 „Bergwiesen um Rübenau, Kühnhaide und Satzung“ aufgenommen wurde. Im Bereich der ehemaligen Abbruchbereiche konnten unter Fachanleitung der Naturgartenplanerin Silke Kaden aus Waldkirchen vielfältige Blühflächen auf Brach-, Magerrasen-, Sand- und Steinschüttungsflächen angelegt werden. Daneben bereichern neu angelegte Mikro-Biotopstrukturen wie Totholzhecke, Naturteiche, Geröllhalde oder Magerflächen das Gebiet.

Generelles Ziel aller Pflege- und Entwicklungsaktivitäten ist die Erhöhung der lokalen Artenvielfalt. Über 50 Helfer konnte Natura Miriquidica bei den beiden Arbeitseinsätzen im Juli und November 2021 begrüßen! Nicht möglich gewesen wären die Bauarbeiten ohne eine beachtliche finanzielle Spende einer Firma aus Zschopau für die benötigten Baggerarbeiten, Schüttgüter und Pflanzen.

Gleichberechtigt der Lernort der Artenvielfalt für sinnstiftende Umweltbildungsaktionen mit Kindern und Jugendlichen aus unserer Region (Naturforscherclub) und überregional (vom Verein veranstaltete Naturferienlager) zur Verfügung. Das Erforschen von Pflanzen und Tieren sowie der entschleunigte Aufenthalt in unberührter Natur hilft jungen Menschen eine persönliche Beziehung zu ihrer Umwelt zu entwickeln, naturwissenschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und für ihr Handeln im Umgang mit der Natur und Umwelt entsprechende Verantwortung zu übernehmen. Gerade Aktionen im Naturschutz bieten vielfältige, ausgleichende Angebote zum Schulalltag und festigen die Heimatliebe.

Zu Beginn der Renaturierungsbemühungen konnten am Lernort der Artenvielfalt 96 Gefäßpflanzenarten nachgewiesen werden, schon damals ein recht erstaunlicher Artenreichtum in Nachbarschaft zu artenarmen landwirtschaftlichen Nutzflächen und oft naturfernen Hausgärten. Um nun einen direkten Vergleich ziehen zu können, ob unsere Bemühungen Früchte getragen haben, wurde in diesem Jahr wieder eine Bestandsaufnahme aller Gefäßpflanzenarten vorgenommen. Das Ergebnis: Mit 181 Arten hat sich die Anzahl der Pflanzen im Vergleich zu 2010 fast verdoppelt! 14 Arten der Bestandsaufnahme von 2021 befinden sich auf der Roten Liste der gefährdeten Gefäßpflanzen Deutschlands und 9 Arten stehen unter Naturschutz. Außerdem konnten für die Fläche im Rahmen des sachsenweiten Projektes „Puppenstuben gesucht“ in den letzten 10 Jahren 37 unterschiedliche, teils seltene und geschützte Schmetterlingsarten nachgewiesen werden.



Staffelmahd 2020

Stellenausschreibung

Für die Bewirtschaftung der Naturherberge **KAMMBEGEGNUNGEN** Rübenau als anerkanntes sächsisches Schullandheim suchen wir Verstärkung unseres Teams in der Küche.

Ab 01.04.2022 ist die Stelle einer Köchin/Koch zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Zubereiten einfacher Mahlzeiten für Gruppen (Ferienlagergruppen, Schulklassen u.a.)
- Frühstücks- und Abendessenzubereitung (kalte Küche)
- ggf. Planung, Kalkulation, Einkauf

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 28.02.2022 an:

Natura Miriquidica e.V.
Naturschutzstation Pobershau
AS Hinterer Grund 4a
09496 Marienberg, OT Pobershau

Nähere Informationen zu dieser Stellenausschreibung erhalten Sie unter:

03735/7696331, Frau Schreiter, Frau Weitzmann / Email: info@kammbegegnungen.de



Wir bieten:

- Arbeitszeit 20h/ Woche, **alternativ** 10h/ Wo. auf 450€-Minijob-Basis mit Fahrtkostenerstattung
- flexible Arbeitszeiten innerhalb der Kernarbeitszeit: 8:00-16:00 Uhr
- Arbeitsplatz in reizvoller Landschaft am Erzgebirgskamm
- Verwirklichung/ Umsetzung eigener Ideen für Weiterentwicklung des Hauses

POBERSHAU

TSV 1872 Pobershau e. V.

➤ Abteilung Tischtennis



Spielansetzung

1. Bezirksliga

Sa, 26.02. 16:00 Uhr TTSV Hw Tannenberg –
TSV 1872 Pobershau

Spielverlegung möglich!

Bitte beachten Sie dann die Vorankündigungen in der Presse.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr

mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 20.02. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Pfarrer Freier, zugleich
Kindergottesdienst



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 20.02. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 27.02. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

SG Sorgau e. V.

Abteilung Tischtennis



Mit einem sehr guten 6. Platz ist Emily Kaden von den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der U18 in Erfurt zurückgekehrt. Bei 11 Spielen in 8 Stunden unter höchster Anspannung wurde ihr alles abverlangt. Sechs ihrer Begegnungen konnte sie gewinnen, wobei eine Partie durch die spätere Aufgabe der Teilnehmerin annulliert wurde. Ansonsten wäre es am Ende Platz 5 gewesen. Für die restlichen Punktspiele mit der Mannschaft wird ihr das viel Selbstvertrauen geben.

Punktspielansetzungen Damen Oberliga Mitte

Sa, 19.02. 11:00 Uhr TSV Graupa – SG Sorgau

So, 20.02. 11:00 Uhr SG Sorgau – SV Turbo 90 Dessau

Sa, 26.02. 11:00 Uhr BSC Rapid Chemnitz – SG Sorgau

Sa, 26.02. 16:00 Uhr SV Dresden-Mitte 1950 – SG Sorgau

Zutritt zur Turnhalle nach der aktuellen Corona-Schutzverordnung!

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Sonntag, 20.02. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 27.02. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 06.03. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Donnerstag, 24.02. 19:30 Uhr Bibelstunde

ZÖBLITZ

Veranstaltungen im BGZ Zöblitz

Telefon 037363/18874 oder 01729340719

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr

Ab sofort können wir unter Einhaltung der Coronabestimmungen wieder Veranstaltungen anbieten.

Bitte beachten Sie, das z.Z. **nur Geimpfte und Genesene** teilnehmen können. Bitte dazu entsprechende Nachweise mitbringen.

Bis 25. Februar sind noch Ferien. Es kann zu Veränderungen bei den Öffnungszeiten kommen. Wir bitten um Verständnis. Besser vorher anrufen!

Mittwoch, 23. Februar 2022, 14:00 Uhr

Seniorentreff – Faschingsnachmittag

Donnerstag, 24. Februar 2022

Ab sofort wieder jeden Donnerstag von 8:00 – 11:00 Uhr Frühstück im BGZ

Genießen Sie ihr Frühstück doch mal in gemütlicher Runde, wählen Sie von unserem Buffet und lassen Sie es sich schmecken. Keine Voranmeldung notwendig.

Donnerstag, 24. Februar 2022, 13:30 Uhr

Offener Spielenachmittag

Alle die gern spielen, sind herzlich eingeladen.

Neu! Auf Wunsch wollen wir gern eine kleine **Skatrunde** eröffnen. Interessenten bitte melden!

Montag, 28. Februar 2022, 14:00 Uhr, Raum der LKG

Seniorentreff in Ansprung

Mittwoch, 2. März 2022, 14:00 Uhr

Am Aschermittwoch ist (nicht) alles vorbei!

Lassen Sie sich überraschen! (Gefastet wird jedenfalls nicht!)

Donnerstag, 3. März 2022, 8:00 – 11:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Donnerstag, 3. März 2022, 13:30 Uhr

Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Dienstag, 8. März 2022, 14:00 Uhr

Frauentag im BGZ

Heute lassen wir eine alte Tradition wieder aufleben und feiern den Internationalen Frauentag.

Donnerstag, 10. März 2022, 8:00 – 11:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Donnerstag, 10. März 2022, 13:30 Uhr

Offener Spielenachmittag

Noch freie Plätze für unsere Fahrt nach Berlin mit Besuch der Show „Arise“ im Friedrichstadtpalast vom 7. – 9. September 2022

Der Fahrpreis inkl. Eintrittskarte beträgt ca. 300,- € im DZ

Interessenten melden sich bitte im BGZ, um Bedarf festzustellen.

Unterstützung gesucht!

Für ein Projekt mit Kindern suchen wir Material zum Thema „VERO Construc“.

Wer noch etwas in seinem Besitz hat und es uns leihweise zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte im BGZ (037363/18874) oder im Museum (037363/7704).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363/187948
 dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
 donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag,	20.02.	9:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der Heilandskirche Lauterbach mit Michael Seidel	
Sonntag,	27.02.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Andreas Uhlig	
Mittwoch,	02.03.	9:30 Uhr	Andacht (vsl. im Pfarrsaal) mit Wolfram Rohloff	
Freitag,	04.03.	19:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst im Lichtblick Niederlauterstein zum Weltgebetstag	



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Herr Gert Hoffmann	wird am 23.02.	80 Jahre alt
Herr Bernd Everts	wird am 25.02.	75 Jahre alt
Frau Roswitha Weber	wird am 25.02.	75 Jahre alt
Herr Peter Neumann	wird am 26.02.	80 Jahre alt
Herr Reiner Horn	wird am 01.03.	80 Jahre alt
Frau Lianne Besser	wird am 04.03.	85 Jahre alt

OT Kühnhaide

Frau Veronika Langer	wird am 02.03.	70 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

OT Lauterbach

Frau Erika Baldauf	wird am 26.02.	70 Jahre alt
--------------------	----------------	--------------

OT Pobershau

Frau Christine Zeiß	wird am 27.02.	80 Jahre alt
---------------------	----------------	--------------

OT Reitzenhain

Frau Elli Uhlig	wird am 01.03.	80 Jahre alt
-----------------	----------------	--------------

OT Rübenau

Herr Eberhard Dittrich	wird am 24.02.	75 Jahre alt
------------------------	----------------	--------------



Kleinanzeigen

Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner
 Inh. Claudia Börner
 Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
 09496 Marienberg
 Tel. 03735 219131

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160
 www.wm-aw.de (Fa.)

Anzeigentelefon
 03735 9387563
 anzeigen@erzdruck.de

Suche dringend Ein / Mehrfamilienhäuser
 JH Immobilien Tel. 0172-3700749
 www.immobilien-jh.de

Am 20.02.2022 gegen 16.00 Uhr konnte ich mein auf dem Besucherparkplatz im Wohngelände Mühlberg geparktes Auto nicht wieder selbstständig in Fahrt bringen.

Auf eisglattem Untergrund rutsche es immer weiter bergab. Ich bat anfangs 2 Frauen, mich anzuschieben - leider ohne nennenswerten Erfolg.

Eine weitere junge Mutter, die ebenfalls dort einparkte, unterstützte uns spontan. Da sich das Auto immer noch nicht wieder in die gewünschte Richtung bewegte, folgten noch 3 Herren unserer Bitte mit anzupacken. So gelang es uns schließlich, dass die Räder meines Auto wieder Halt fanden. Ich konnte meine Fahrt fortsetzen.

Dieses große Engagement der Anwohner hat mich sehr beeindruckt und ich möchte auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich ein großes DANKE SCHÖN aussprechen.

*Mit freundlichen Grüßen
 Cornelia Beyer*



MOVIE Marienberg

KINOCENTER MOVIE MARIENBERG

Tel.: 03735/62910 www.mein-marienberg.de/kino
 Programm vom 17.02. bis 23.02.22

Wunderschön

Egal ob Jung oder Alt, Mann oder Frau – einem bestimmten Schönheitsideal nachzueifern kennt wohl fast jeder von uns. In ihrer dritten Regiearbeit holt Karoline Herfurth Nora Tschirner und Emilia Schüle vor die Kamera.

Täglich (außer Mo) 16.45 + 20.00 Uhr ab 6 J

Spider – Man: No Way Home

Dritter Solo-Auftritt von Tom Holland als freundliche Spinne aus der Nachbarschaft

Taglich (außer Mo) 19.30 Uhr ab 12 J

Sing 2

Fortsetzung des erfolgreichen Animationsfilms, indem Gorilla Johnny, Hausschwein Rosita und Elefanten-Dame Meena erneut ihr musikalisches Talent zum Besten geben..

Do, Fr, Mi 17.00 Uhr(2D); Sa + So + Di 15.20(2D) u. 17.40 Uhr(3D)

Ferienprogramm

Sing 2 + Clifford , der große rote Hund Donnerstag 10.00 Uhr

Kinocenter MOVIE Marienberg

erzgebirgssparkasse.de/baufinanzierung

Pläne für „grünes“ Bauen?

Photo: Andrii Yulianskyi@shutterstock

Dann nix wie her damit!

Wir begleiten nach wie vor nachhaltiges Bauen. Zum Beispiel mit attraktiven Finanzierungsangeboten, top Beratungsservice sowie den Vorteilen einer langfristigen Absicherung.

Fragen Sie uns - wir beraten Sie gern!



Erzgebirgssparkasse



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Telefon: 037360 698022

Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau
E-Mail: tp.lutherhaus@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

MIETANGEBOTE

Moderne 3 – Raum-Wohnung mit Balkon 1. Etage - 62 m²

Hohndorfer Kirchweg 12 in Großolbersdorf
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Dusche, saniert, Keller und Bodenkammer
265,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten

Moderne 2 – Raum-Wohnung mit Balkon 2. Etage - 50 m²

Tulpenweg 3 in Wolkenstein
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne, saniert, Keller und Bodenkammer,
bei Bedarf mit Einbauküche
210,00 € Miete, 100,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

HERZ STILLSTAND in Olbernhau

Wir suchen

eine(n) **Apotheker(in)**
und eine(n)

Pharmazie-Ingenieur(in)

für die Reanimation der



**Herz-Apotheke
in Olbernhau**

Bewerbung an:

Herz-Apotheke · Grünthaler Straße 19
09526 Olbernhau

eMail: herz-apotheke-olbernhau@web.de

Ihre Bewerbungen werden vertraulich behandelt.

MÖBELHAUS

mit Küchenstudio *Olbernhau*

☎ 037360/74216
Fax 037360/74014

Thomas-Mann-Straße 7
www.moebelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

Wir suchen Verstärkung! Verkäufer/in (m/w/d)

- in Voll- oder Teilzeit -



Unser/e neue/r Mitarbeiter/in sollte Freude am selbstständigen Arbeiten und am Umgang mit Kunden haben. Sie sollten ein freundliches, gepflegtes und ehrliches Auftreten haben, sowie teamfähig und zuverlässig sein.

Erfahrungen im Umgang mit einem elektronischen Kassensystem, EDV-Kenntnisse und ein Führerschein der Klasse B sind von Vorteil.

Ernst F. Ullmann e.K. Destillation & Likörfabrik
Oberdorf 45 - 09496 Marienberg - OT Lauterbach
sieber@lauterbacher-tropfen.de

ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosions-
untersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

Autowaschanlage

Qualitätswäsche ab 4,90 €

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120

DU FEHLST UNS.

Aktuelle Stellenangebote

- Mitarbeitende
in der Geschäftsstelle
- Hauswirtschaftskraft
Wohnstätte „Lebensbrücke“
- Pflegefachkräfte ambulant
und stationär
- Quereinsteiger in die Pflege

Mehr Informationen und Bewerben
unter www.diakonie-marienberg.de



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre
Wohngemeinschaft im Alter
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollpflege im günstigen Kostenrahmen
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2
Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren pensions schmidt@yahoo.com
Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
Auch Essenlieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht



Sie arbeiten selbständig und
haben Spaß an der Realisierung
anspruchsvoller, privater
Projekte in unserer Region ...